

Call for Papers (bis 30.11.2010)



Internationale Tagung: Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule *Universität Bremen, Arbeitsgebiet Elementar- und Grundschulpädagogik* 28. / 29. Januar 2011

Untersuchungen zur Schuleingangsphase und im Kindergarten legen nahe, dass Aufgabenqualität einer der entscheidenden Faktoren für den Lernerfolg der Kinder ist. Unstrittig ist, dass damit expansive Lernprozesse der Kinder unterstützt werden, die sie als Persönlichkeiten stärken und zugleich den gesellschaftlichen Bildungszielen und Sachbezügen gerecht werden.

Doch was sind gute Aufgaben und Impulse? Was ermutigt die Kinder zu expansivem Lernen? Welche Rolle spielen dabei neben den Kindern, den Lehrerinnen und Lehrern die Lernumgebungen, das Material, die Strukturen und die Atmosphären?

Aufgabenstellungen zu entwickeln gehört zu den Hauptaufgaben von Lehrerinnen und Lehrern und der pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten. In Fallbeispielen und Praxisberichten wurden erfolgreiche Modelle veröffentlicht. Dennoch besteht, wie Untersuchungen zeigen, zwischen dem Anspruch an die Qualität von Aufgaben und der verbreiteten pädagogischen Praxis in der Grundschule wie im Kindergarten eine erstaunliche Diskrepanz. Im Kindergarten wird Aufgabenqualität bislang nicht einmal thematisiert.

Im Rahmen unserer internationalen Tagung sollen Forschungsbefunde aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengetragen und kritisch reflektiert werden. Damit wollen wir auch die Diskussion zur Frage anschlussfähiger pädagogischer Konzepte zwischen Elementar- und Primarbereich exemplarisch am Thema Aufgabenqualität anregen und vertiefen.

Dazu sind für den ersten Tag Professorinnen und Professoren eingeladen, die den Stand der Forschung aus ganz unterschiedlichen Bereichen und Regionen referieren. Am zweiten Tag finden themenorientierte Workshops (à 1,5 Stunden mit 3 Beiträgen) zu den folgenden Themenfeldern stattfinden:

- I. Gute Aufgaben im Kindergarten: Aufgaben vom Kind aus entwickeln unter Berücksichtigung der Bildungspläne.
- II. Gute Aufgaben in der flexiblen Schuleingangsphase: Binnendifferenzierung zwischen offenen Aufgaben und diagnostischer Fundierung.
- III. Gute Aufgaben aus fachdidaktischer Perspektive: Ästhetische Bildung, Sprache, Mathematik, interdisziplinäre Sachbildung.
- IV. Aufgabenqualität systematisch entwickeln: in der Ausbildung für den Elementar- und Primarbereich und im Rahmen der Kindergarten- und Schulentwicklung.

Darüber hinaus präsentieren Student/innen des MEd Grundschule der Universität Bremen ihre Arbeiten zur Unterrichtsqualität. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und erbitten Ihre Angebote für die Workshops in den o.g. Bereichen. Willkommen sind auch kreative hochschuldidaktische Zugänge zum Thema.

Bitte reichen Sie eine Skizze Ihres Beitrags mit Titel ein. Die von uns beauftragten Moderator/innen setzen sich mit den Referent/innen in Verbindung und treffen alle weiteren Absprachen für die Gestaltung der einzelnen Workshops. Es ist auch möglich, einen eigenen Workshop mit drei Einzelbeiträgen und einem Gesamtkonzept anzumelden. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung eines Einzelbeitrags oder eines Workshops unser Formular, das Sie unter www.aufgabenqualitaet.de („Call for Papers“) finden.

Die Abstracts erbitten wir bis 30.11.2010 bei Dr. Julia Košinár (jkosinar@uni-bremen.de).